

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

7.8.1851 (No. 214)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 214.

Donnerstag den 7. August

1851.

## Bekanntmachung.

Von heute an ist der Personen-Verkehr auf der ganzen Bahnlinie wieder hergestellt. Die Abgangszeiten von **Karlsruhe** sind wie folgt, festgesetzt:

### Aufwärts:

5<sup>40</sup> Morgens } bis Haltingen (Basel), Kehl (Straßburg) und Baden;  
 9 Morgens }  
 1<sup>10</sup> Mittags }  
 4<sup>10</sup> Nachmittags bis Offenburg;  
 6<sup>45</sup> Abends bis Doss (Baden).

### Abwärts:

5 Morgens } bis Mannheim, Frankfurt;  
 8<sup>25</sup> Morgens }  
 12<sup>25</sup> Mittags }  
 3<sup>25</sup> Nachmittags }  
 6<sup>25</sup> Abends bis Mannheim.

Die Reisenden I. II. und III. Klasse werden von **Doss** bis **Baden** im Omnibus befördert, wenn sie Billete bis **Baden** nehmen; Stehwagen-Billete werden nur bis **Doss** ausgegeben.

Das Nähere ist auf der Expedition zu erfahren.

Karlsruhe den 6. August 1851.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**

v. Kleudgen.

*inval.  
S.*

## Versteigerungen und Verkäufe.

Nr. 12,126. Mittwoch den 13. August, Vormittags 9 Uhr, werden im Kanzlei-Gebäude der diesseitigen Stelle ein abgängiger Packwagen, sowie verschiedene Wagen- und Conducteurs-Requisiten, wie Ketten, Sperrmaschinen u., gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden eingeladen werden.

Karlsruhe den 4. August 1851.

Direktion der Groß. Posten und Eisenbahnen.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 33 ist im Hintergebäude der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, wozu noch ein drittes abgegeben werden kann, Küche, Keller, Holzremise u., auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche u. s. w., und ein Logis mit 2 Zimmern und Küche, auch können Möbel dazu gegeben werden; beide sind sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden

Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speicherkammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möbirtes Zimmer auf den ersten September zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 47 ist sogleich zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues mit 3 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Zugehörden; auf den 23. Oktober d. J. beziehbar; im Vorderhaus im 3. Stock ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern und Küche. Nähere Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Herrnstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst den sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Herrnstraße (neue) Nr. 46 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern

*1. Zunal. v. We  
Kunzling, M.*

*2. Zunal. Voch  
Jannsch  
Kunzling*

*by. Fubach*

*by. Mees.*

*3. by. Görg  
Kunzling*

mern u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Gärtchen dazu gegeben. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 15 sind 2 Wohnungen, die eine von 5 Zimmern, Alkof, Küche u., die andere von 3 Zimmern, Alkof, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Mansardenzimmer, Schwarzwaskammer, Pferd stall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 19, im Dollmätisch'schen Hause, sind parterre 2 Zimmer billigst zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Adolph Dreyfuß, Zähringerstraße Nr. 78.

Langestraße Nr. 18 ist ein gut möblirtes freundliches Zimmer auf 2 oder 3 Monate billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres zwei Treppen hoch.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in einem größern und 3 kleinern Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzraum, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 131, neben dem Marktplatz, ist in der bel-étage eine Wohnung von 6 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Keller, Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 sind drei ineinander gehende heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel, einzeln oder im Ganzen, auf den 1. September zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Lyceumstraße Nr. 2, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Speicher, Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Neuthorstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, mit schöner Aussicht auf die Gärten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 37 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen; auch ist daselbst ein hübsches möblirtes Zimmer im dritten Stock zu vermieten. Näheres ebener Erde daselbst zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 17 ist an eine stille Familie ein Gartenlogis von 2 bis 3 Zimmern im 2. Stock nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 26 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Zähringerstraße Nr. 14 ist im 3. Stock auf den 23. Oktober eine Wohnung zu vermieten,

bestehend in 2 Zimmern, Küche u. Das Nähere bei Zimmermeister H. Kuenzle, Spitalstraße.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 10, im 2. Stock, ist ein Logis, bestehend in 10 Zimmern, 2 Küchen u. s. w., im Ganzen oder getheilt sogleich oder später zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Speicher, Keller, Holzstall, Waschhaus u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zirkel (innerer) Nr. 21 sind 2 schöne Zimmer, vornheraus, mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten. Eben daselbst sind im Seitenbau einzelne Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

In der Nähe des Finanzministeriums sind zwei auf die Straße gehende Zimmer, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, sogleich oder auf den ersten September zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

In der Mitte der Stadt ist ein schöner großer Laden mit Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Eben daselbst sind auch im Hintergebäude zwei Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres bei Löw Hamburger Söhne, Langestraße Nr. 48.

In der Mitte der Stadt ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Löw Hamburger Söhne, Langestraße Nr. 48.

Eine schöne Wohnung, im untern Stock, mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Zugehör ist auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 2. — Adlerstraße Nr. 4 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Laden zu vermieten,**

nebst Wohnung in besser Lage der Langenstraße. Näheres Kreuzstraße Nr. 9 im 2. Stock.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, das sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karls-Friedrichsstraße Nr. 17 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich einen Platz. Näheres Adlerstraße Nr. 30.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird auf kommandirt Ziel ein im Kochen wohl bewandertes Mädchen, das waschen und putzen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

*Wähler. by.*

*Wahlberger. by.*

*3. Kompagny.*

*Rupp. by.*

*Imml. by.*

*Imml. 8. S. Weinlein. Kompagny, Montag*

*Warbe. by.*

*Wahl. 2. untl. by.*

*Arnold. by.*

*Geier. by.*

*Rieger. untl.*

*Wahl. by.*

*Wayer. 3. by.*

*by.*

*by. 19.*

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend den 3. August verlor ein Soldat vom 2. Infanteriebataillon von Mühlburg bis nach Karlsruhe eine kleine silberne Taschenuhr. Der edliche Finder wird gebeten, sie in der hinteren Infanteriekaserne im dritten Stock, Zimmer Nr. 170, gegen eine gute Belohnung abzugeben.

Es können 1 bis 2 gute Strohhuhlflechter dauernde Beschäftigung in Mainz finden nebst Vergütung der Reisekosten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

In voriger Woche wurde dahier eine silberne Uhr gefunden. Der Eigenthümer wird eingeladen, sie in Nr. 49 der Amalienstraße im zweiten Stock abzuholen.

Unterzeichneter ist gesonnen, sein in der Langenstraße befindliches Wohnhaus mit theilweiser Brauerei-Einrichtung, welches sich seiner günstigen Lage wegen, auch zu jedem andern öffentlichen Geschäft eignen würde, unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigenthümer selbst.

**R. Weiß, Bierbrauer,**  
Adlerstraße Nr. 26.

Es ist ein zwiradriges Kasten-Kärthen mit eisernen Achsen und Büchsen, in einem sehr guten Zustand, zu verkaufen: Bähringerstraße Nr. 14.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21**

ist extrafeines Kunstmehl angekommen, per Achtels Centner 1 fl. 20 kr., bei

**Gustav Schmieder.**

Von heute an kostet bei der Unterzeichneten das Pfund Kernseife 13 kr., und bei Abnahme von 1/2 Centner 12 kr.

Karlsruhe den 6. August 1851.

**Franz Weiß's Wittwe.**

**Logisveränderung u. Empfehlung.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Logis von der Langenstraße Nr. 102 in die Waldstraße Nr. 3 verlegt habe.

Zugleich danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und bitte, mit es auch fernerhin zu bewahren.

**Doris Herrenschneider, Modistin.**

**Erklärung.**

Der Obermeister der Wagnerzunft hat sich veranlaßt gefunden, im Tagblatt auf meine Annonce unter Nr. 203 eine Erklärung zu geben; ich sehe mich deshalb zu folgender Erwiderung genöthigt:

Wie ich in den Stand gesetzt worden, meine Arbeit um 20 pCt. billiger liefern zu können, steht mir keine Verbindlichkeit zur Seite, Rechenschaft Herrn Obermeister abzulegen; es ist wohl wahr, daß ich schon Holz von Privaten gekauft und dadurch leider in mißliche Verhältnisse gerathen, wo sich jedoch nach genauer Untersuchung vor Gericht zeigte, daß ich gänzlich klag- u. schuldlos gesprochen wurde;

möchte deshalb es für rathsam halten, Herr Obermeister wolle solches bei Seite lassen, da jeder von solchem Mißgeschick betroffen werden kann.

Daß mein Holzvorrath nicht nur in einjährigen Hölzern, sondern vielmehr in 5- bis zu 20jährigen besteht, dürfte meinem Herrn Collegen wohl bekannt sein.

Was die Niederpreisung der Arbeit betrifft, wird Einsender wohl wissen, daß ich zu Herrn Graf v. B. gerufen wurde, um einen neuen Wagen zu bauen, welchen ich zu 20 Louisd'or accordirte; als dies der Herr Obermeister erfahren, erbot er sich, denselben um 13 Louisd'or zu fertigen, was auch geschah; wie viel Prozent sind dies weniger? Der Wagen wurde jedoch demselben heimgeschlagen, und dennoch ein solcher bei mir um 20 Louisd'or gefertigt.

Möge deshalb der Herr Obermeister seine gewohnten Procente berechnen; wie die meinigen zu berechnen sind, weiß ich schon.

Falls einer Erwiderung werde ich die ganze Sache genauer beleuchten.

**Karl Zimmer.**

**Anzeige.**

Die zum Färben übergebenen Glace-Handschuhe sind angekommen, und werden neue Bestellungen in jeder beliebigen Modefarbe bestens besorgt: alte Waldstraße Nr. 15.

Du Elefantensall, willst du angestrichen sein? Sie haben Herz, er hat Geld; wir machen dir's ganz fein.

Punktiren mußt du's ganz allein.

**Todesanzeige.**

Dem Allgütigen hat es gefallen, unsere geliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte — Emma — diesen Morgen 7 Uhr durch einen sanften Tod zu sich in das bessere Leben zu nehmen. Verwandte und Freunde benachrichtigen wir von diesem Trauerfalle.

Karlsruhe den 6. August 1851.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die tiefbetrübten Eltern:

**Fr. Müller, Oberrechnungs-rath a. D.,**  
**Karoline Müller, geb. Bierordt.**

**Lese-Gesellschaft.**

Die Abgabe der Bücher findet von heute an wieder statt.

Die Commission.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 48 vom 5. August 1851 enthält:

**Provisorisches Gesetz,**

die Abänderung verschiedener Bestimmungen im Zollvereinstarife betreffend.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

Bekanntmachung des Ministeriums des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Uebereinkunft der deutschen Rheinuserstaaten, den ermäßigten Rheinzolltarif betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 7. August. 81. Abonnements-  
vorstellung. Drittes Quartal. Zum ersten Male  
wiederholt: **Die Königin von Navarra**,  
oder: **Revanche für Navia**. Schauspiel in  
5 Aufzügen, von Scribe und E. Legouvé. Mar-  
garethe: Frau Doene, zum Debüt.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

6. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 11'''	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 20	28" —'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 21	27" 11'''	"	hell

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich beehre mich, hierdurch bekannt zu machen, daß ich meine **Spezerei-, Cigarren- und Tabakshandlung** in das Haus Nr. 15 der alten Herrenstraße verlegt habe. Indem ich nun für das bisher erhaltene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, mir dasselbe ferner schenken zu wollen, da es mein Bestreben sein wird, durch gute Waare und möglichst billigste Preise meine verehrten Abnehmer in jeder Beziehung zu befriedigen.

Friedrich Herlan.

Das Stickerei- und Galanterie-Waaren-Lager von

**D. Hilb**

befindet sich jetzt im Haas'schen Hause, Langestraße Nr. 96,  
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Goscher, Rent. und Herr Sin, Kapitän von London. Frau Frühling von Bremen. Frau Danquard v. Konstanz. Hr. Keels, Rent. m. Fam. von Amsterdam. Hr. Grampes, Rent. von London. Herr Hieber, Weinhdl. von Freiburg. Herr Steiner, Kfm. von Ritsdorf. Frau Danier mit Tochter von Freiburg.

**Englischer Hof.** Hr. Thénison mit Familie v. London. Hr. Lefebvre, Rent. von Brüssel. Hr. Odon, Rent. von Wien. Hr. Theyle und Hr. Webber, Rent. aus England. Hr. Korner, Rent. von St. Petersburg. Hr. Benkiser, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Bernier, Kfm. v. Paris. Hr. Dtt, Kfm. von Lahr. Hr. Hiller, Kfm. v. Frankfurt. Hr. von Medelbet mit Bed. von Amsterdam. Hr. Pernot, Rent. m. Sat. von Baldira.

**Erbprinzen.** Herr Wifort mit Familie von London. Herr Baron von Ramin, Kön. preuß. Offizier von Berlin. Hr. Kugler mit Gattin von Offenbach. Hr. von Haumcuspel, Rent. und Herr Heil mit Familie von Worms. Herr Peres, geh. Rath mit Gattin von Amorbach. Herr Georgi und Herr Pipper, Rent. von Philadelphia. Herr Holz mit Gattin von Baden. Hr. Federer, Kreisrath von Augsburg. Hr. Willkof, Richter von Weisenburg. Herr Vogel, Part. von Wien. Hr. Wandelstadt, Direktor von Elberfeld. Hr. Grob, Kfm. von Basel.

**Goldener Adler.** Herr Möglich, Stud. v. Hirsthal. Hr. Waab, Stud. von Kill. Hr. Bruder, Lithograph von Basel. Hr. Huttich, Fabr. von Furtwangen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Maier, Kfm. von Offenbach. Hr. Haas, Kfm. von Heilbronn. Hr. Kolbing, Gerichtsdirektor von Scheffern. Hr. Wimeranger, Kfm. v. Leipzig. Hr. Wöhl, Kfm. von Glabbach. Hr. Kup, Rent. m. Sat. von Kreuznach. Hr. Schneider, Kaufm. mit Gattin aus Belgien. Hr. Ferier, Kfm. von Straßburg. Frau Violand

von Kolmar. Fräul. Bauer von Esfen. Sir Christopher und Lady Mary Christopher mit Familie aus England. Hr. James, Rent. v. Merthyr. Hr. Melbouser, Rent. v. Batavia. Hr. Basaroff, Rent. von Wiesbaden. Hr. Siler, Kfm. von Kitzingen. Hr. Schivotogoroff u. Hr. Kafensky, Rent. aus Rußland. Hr. Rami u. Hr. Adams, Rent. von Erfurt. Herr Heinzelmann, Kfm. von Kaufbeuren. Hr. Simon, Rent. von Brüssel. Hr. Walle, Rent. von Montpellier.

**Pariser Hof.** Hr. Sauerbel, Part. von Monheim. Hr. Mehger, Propr. von Rippenheim. Frau Mogleit mit Familie von Frankfurt.

**Rheinischer Hof.** Hr. Nagely, Kaufm. von Zürich. Herr Reich, Dek. von Lottstetten.

**Ritter.** Hr. Kollner, Pfarrer v. Oberacker. Hr. Foll, Part. von Neuporf. Herr Brand, Fabr. von Heilbronn.

**Rothes Haus.** Herr Vogel, Pfarrer von Bensfeld. Hr. von Ehren, Amtskrevisor von Weinheim. Hr. Winter, Part. u. Herr Vogt, Kfm. von Heilbronn. Hr. Wagner, Grenzkontroleur von Hartshelm.

**Schwan.** Herr Ledermann, Kaufm. von Menzingen. Hr. Holl, Kfm. von Orba. Hr. Garter, Kfm. von Darmstadt. Herr Kimich, Kfm. von Kuchthalen.

**Weißer Bär.** Hr. Kiegel, Kfm. mit Sat. v. Zürich. Hr. Dinger, Part. v. Baden. Hr. Bezer, Kfm. v. Wehr. Hr. Maier, Kfm. von Reutlingen. Hr. Wochler, Part. von Bern.

**Zähringer Hof.** Herr Götscher mit Fam. v. London. Hr. Sine, k. angl. Kapitän v. London. Frau Frühling v. Bremen. Hr. Collard, Kfm. von Paris. Hr. Pourtales, Kfm. von Berlin. Hr. Leblamaine, Kfm. v. Nantes. Hr. Nino, Kfm. von Baghäusel. Herr Wolpert, Kaufm. von Straßburg. Hr. Gold, Kfm. von Mainz. Hr. Beckler, Gastwirth von Eberbach. Frau Fleury von Mainz. Herr Meichel, k. baier. Lokalrichter von Erbing. Hr. Kronmayer, Advokat von München.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.